



# MARATHON 125 PRO

## EURO 5



**BENUTZERHANDBUCH**



## **INHALTSVERZEICHNIS**

Wichtige hinweise.....	4	Reifen .....	48
Beschreibung des Fahrzeugs.....	6	Batterie .....	49
Fahrzeugregistrierung .....	7	Fahren .....	50
Übergabe des Fahrzeugs (Bei erstlieferung auszufüllen) .....	8	Ingangsetzen des Motors.....	51
Kontrolle vor der übergabe (einstellungen) .....	9	Beschleunigung.....	53
Technische daten .....	12	Bremsen.....	53
Lage der Seriennummern.....	14	Halten .....	53
Fahrgestell-Identifizierungsnummer .....	14	Einfahren.....	54
Motornummer .....	14	<b>Wartung .....</b>	<b>55</b>
Herstellerschild.....	15	Antriebskette (Einstellung und Spannung).....	55
<b>Hauptelemente des Fahrzeugs .....</b>	<b>16</b>	Glühbirne Frontscheinwerfer .....	56
Kupplungshebel .....	18	Standlicht-Glühbirne.....	58
Vorderradbremshebel.....	18	Rückleuchte.....	58
Schaltereinheiten des Lenkers .....	19	Kennzeichenbeleuchtung.....	59
Schloss .....	22	Bremsen.....	60
Kilometerzähler „A“ .....	23	Vorderradbremse – Hebelweg einstellen .....	61
Kilometerzähler „B“.....	32	Hinterradbremse – Pedalweg einstellen.....	61
Vorderradaufhängung.....	44	Füllstand der Vorderradbremssflüssigkeit.....	62
Hinterradbremspedal .....	45	Füllstand der Hinterradbremssflüssigkeit.....	63
Fusschalthebel.....	45	Kupplung – Einstellung.....	64
Ständer.....	46	Gaszug – Einstellung.....	65
Benzintank.....	47	Bremsbeläge .....	66
		Kühlsystem .....	67



Zündkerze.....	68
Kurbelgehäuseöl – prüfen und nachfüllen .....	69
Luftfilter .....	71
Lenkungsspiel .....	73
Allgemeine Schmierung .....	74
Wartungstabelle.....	75
<b>Reinigung und Längere Lagerung.....</b>	<b>77</b>
Reinigung .....	77
Längere Lagerung .....	78
<b>Gewährleistung.....</b>	<b>79</b>



## WICHTIGE HINWEISE

Dies sind die Sicherheitswarzeichen. Beachten Sie stets alle diese Zeichen begleitenden Sicherheitshinweise, um mögliche Verletzungen oder Tod zu vermeiden.



### **WARNHINWEIS:**

Weist darauf hin, dass die Nichtbeachtung der in dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung beschriebenen Verfahren zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



### **VORSICHT:**

Weist darauf hin, dass die Nichtbeachtung der Anleitungen in diesem Handbuch zu Verletzungen oder Schäden am Fahrzeug führen kann.



### **TIPP:**

Zusätzliche von Rieju bereitgestellte Informationen.



**RIEJU S.A.** dankt Ihnen für das Vertrauen in unser Unternehmen und beglückwünscht Sie zu Ihrer hervorragenden Wahl.

Das Modell **Marathon 125 PRO Euro 5** ist das Ergebnis der langjährigen Erfahrung von **RIEJU** in der Entwicklung von Hochleistungsfahrzeugen.

Dieses Benutzerhandbuch soll Ihnen Hinweise zur Nutzung und Wartung Ihres Fahrzeugs geben. Bitte lesen Sie die folgenden Anweisungen und Informationen sorgfältig durch.

Denken Sie daran, dass die Lebensdauer des Fahrzeugs von der Nutzung und Wartung abhängt, die Sie ihm angedeihen lassen. Die Aufrechterhaltung eines einwandfreien Betriebszustands reduziert die Kosten für Reparaturen.

Bitte betrachten Sie dieses Handbuch als festen Bestandteil des Fahrzeugs. Es muss auch bei einem Eigentümerwechsel bei der Grundausstattung bleiben.

Wenden Sie sich bei allen Fragen an Ihren **RIEJU**-Vertragshändler, der Ihnen jederzeit gerne weiterhilft, oder besuchen Sie:

**[www.riejumoto.es](http://www.riejumoto.es)**

Denken Sie daran, dass Sie für den einwandfreien Betrieb Ihres Fahrzeugs immer Originalersatzteile verlangen **MÜSSEN**.



## **BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGS**

Dieses Motorrad wird von einem wassergekühlten Viertakt-Einzylindermotor mit Einspritzung angetrieben. Sein Hubraum beträgt 125 Kubikzentimeter bei einer Bohrung von 52 mm und einem Hub von 58,7 mm.

Die Zündung erfolgt über ein elektronisches Schwungrad und eine 140-W-Wechselstromspule.

Mehrscheiben-Ölbadkupplung mit Konstantdruckfedern.

Der Motor ist mit Kegelrollenlagern auf einem sehr robusten Doppelschleifenrahmen befestigt.

Die Vorderradaufhängung besteht aus einer Hydraulikgabel mit 41 mm Rohrdurchmesser. Die Hinterradaufhängung besteht aus einem hydraulisch-mechanischen Stoßdämpfer, der für einen weichen Betrieb sorgt.

Die Vorder- und Hinterradbremmen haben Edelstahl-Bremsscheiben mit 300 mm vorn und 200 mm hinten.



## FAHRZEUGREGISTRIERUNG

Bitte notieren Sie sich die Fahrgestell- und Motor-Seriennummern, die Ihnen für alle Zwecke hilfreich sein werden (Bescheinigung der Merkmale, Versicherung, Registrierung usw.).

Diese Nummern sind für Sie nützlich, wenn Sie Anregungen oder Beschwerden haben oder Ersatzteile bestellen möchten.

Fahrgestell-Seriennummer (S. 14)

Motor-Seriennummer (S. 14)

Händlerstempel



## ÜBERGABE DES FAHRZEUGS (Bei erstlieferung auszufüllen)

- BENUTZERHANDBUCH  
Erklären, wie wichtig es ist, es zu lesen und alle Informationen zu verstehen. Die Abschnitte über Sicherheitspraktiken und Wartung betonen.
- GEWÄHRLEISTUNGS-REGISTRIERUNGSKARTE  
Die erforderlichen Informationen ausfüllen und dem Kunden eine Kopie aushändigen.
- HANDHABUNG  
Die richtige Handhabung des Fahrzeugs erklären.
- WARNHINWEISE  
Die Bedeutung der Warnhinweise für eine lange „Lebensdauer“ des Fahrzeugs erklären.
- SCHLÜSSEL  
Den kompletten Satz aushändigen. Raten, sich einen Ersatzsatz anfertigen zu lassen.
- ERSTE INSPEKTION  
Erklären, dass eine Inspektion nach 1.000 km wichtig ist.
- REGELMÄSSIGE WARTUNG  
Die Notwendigkeit einer regelmäßigen Wartung erklären und darauf hinweisen, dass die Nichteinhaltung der Richtlinien für die Überprüfung und den Besuch in der Werkstatt den „Verlust der Fahrzeug-Gewährleistung“ zur Folge hat.



## KONTROLLE VOR DER ÜBERGABE (einstellungen)

- |   |                          |       |
|---|--------------------------|-------|
| <b>Allgemeines Aussehen</b> .....   | <input type="checkbox"/> | ..... |
| <b>Motor</b>  |                          |       |
| - Ölstand des Motors .....  | <input type="checkbox"/> | ..... |
| - Entleeren der Schwimmerkammer des Vergasers .....   | <input type="checkbox"/> | ..... |
| <b>Fahrgestell</b>  |                          |       |
| - Es tritt kein Kraftstoff aus an: Tankauslass, Kraftstoffhahn und Versorgungsleitungen ..... | <input type="checkbox"/> | ..... |
| - Vorder- und Hinterradbremse - ggf. entlüften .....  | <input type="checkbox"/> | ..... |
| - Kühlmittelstand, falls zutreffend .....   | <input type="checkbox"/> | ..... |
| - Vordere und hintere Schutzbleche und Montagehalterungen .....                               | <input type="checkbox"/> | ..... |
| - Verlegung der elektrischen Anlage um die Lenksäule .....                                    | <input type="checkbox"/> | ..... |
| - Ausrichtung der Vorder- und Hinterräder sowie Anzugsdrehmomente der Radachsen .....         | <input type="checkbox"/> | ..... |
| - Reifenfülldruck .....   | <input type="checkbox"/> | ..... |
| - Kettenspannung .....  | <input type="checkbox"/> | ..... |
| <b>Überprüfung der Ausrüstung</b>   |                          |       |
| - Funktionsweise und Spiel des Gaszugs. Ggf. nachstellen .....                                | <input type="checkbox"/> | ..... |
| - Beide Bremsscheiben entfetten .....   | <input type="checkbox"/> | ..... |
| - Lenkungssperre oder Diebstahlsicherung .....  | <input type="checkbox"/> | ..... |
| - Funktionsweise des elektrischen Anlassers .....   | <input type="checkbox"/> | ..... |
| - Allgemeiner Zustand der Vorder- und Hinterradaufhängung .....                               | <input type="checkbox"/> | ..... |
| - Kupplungszug richtig eingestellt .....  | <input type="checkbox"/> | ..... |



- Funktion des Tankdeckelschlosses .....  .....
- Allgemeine Überprüfung der Schrauben und Muttern: Bremszange / Bremsscheiben, Ge-  
triebe / Ritzel, Radmuttern, Schwinge, Motorlager, Auspuffanlage, Stoßdämpfer, Schalthebel,  
Bremspedal / Bremshebel, Krümmermuttern usw .....  .....

### **Benzintank**

- Prüfen, dass der Tank nicht mit dem Rahmen in Berührung kommt .....  .....

### **Komponenten beim Fahren**

- Das digitale Kombiinstrument führt beim Einschalten der Zündung einen Selbsttest durch  
(modellabhängig) .....  .....
- Höhenverstellung des Scheinwerfers .....  .....
- Bremslicht bei Betätigung des vorderen Bremshebels und des hinteren Bremshebels .....  .....
- Vordere und hintere Blinker und Befestigungsclips .....  .....
- Funktionsweise der Hupe .....  .....

### **PROBEFAHRT AUF DER STRASSE, mindestens 10 km**

- Funktion von Motor und Schaltgetriebe .....  .....
- Straßenlage und Federung .....  .....
- Bremswirkung und Funktion des ABS (falls vorhanden) .....  .....
- Keine abnormalen Geräusche .....  .....

### **NACH DER PROBEFAHRT**

- Vergasernadel, bei Bedarf einstellen (bei Vergasernmodellen).....  .....
- Kühlmittlecks.....  .....



- Kraftstoffsystem, einschließlich Leitungen, Schellen und aller zugehörigen Teile auf mögliche Leckagen prüfen .....  .....
- Fehlercodes mit dem Diagnosegerät prüfen und ggf. löschen (modellabhängig).....  .....

**ABSCHLUSSKONTROLLE DES ERSCHEINUNGSBILDES** .....  .....

Datum

Unterschrift des Herstellers



## TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	ENDURO / SUPERMOTARD
Kraftstoff	Bleifreies Benzin E5
Ölfiler	Papier
Ölpumpe	Mechanik
Wasserpumpe	Einseitig saugende Kreiselpumpe
Zündkerze – Funkenstrecke	NGK MR8E9

ABMESSUNGEN	ENDURO	SUPERMOTARD
Radstand	1.405 mm	1.405 mm
Länge	2.148 mm	2.148 mm
Höhe:	1.165 mm	1.165 mm
Breite	800 mm	800 mm
Sitzbankhöhe	896 mm	870 mm
Trockengewicht	112 kg	112 kg
Benzintank	6 l	6 l



FAHRGESTELL	ENDURO	SUPERMOTARD
Fahrgestell	Doppelschleifenrahmen aus hochfestem Stahl. Abnehmbarer hinterer Hilfsrahmen	
Vorderradaufhängung	Gabel Ø 41 mm	
Hinterradaufhängung	Gasdruck, verstellbar	
Vorderreifen	90/90-21 / (Wahlweise 80/90-21")	100/80-17"
Hinterreifen	120/90-18 / (Wahlweise 110/80-18")	130/70-17"
Vorderradbremse	Scheibe Ø 300 mm	
Hinterradbremse	Scheibe Ø 200 mm	

MOTOR	ENDURO / SUPERMOTARD
Art	Viertakter – 125 cm <sup>3</sup> , 4-Ventil-Einspritzung
Bohrung x Hub	52 x 58,7 mm
Schaltung	6 Gang Fußschaltung
Kühlung	Wasser
Start	Elektrisch
Schmierung	Tauchschmierung
Ölsorte	10W40 GRO
Ölmenge	
Ohne Austausch der Ölfilterbaugruppe	0,95 l (1,00 US qt) (0,84 Imp. qt)
Mit Austausch des Ölfilters	1,00 l (1,06 US qt) (0,88 Imp. qt)



## LAGE DER SERIENNUMMERN

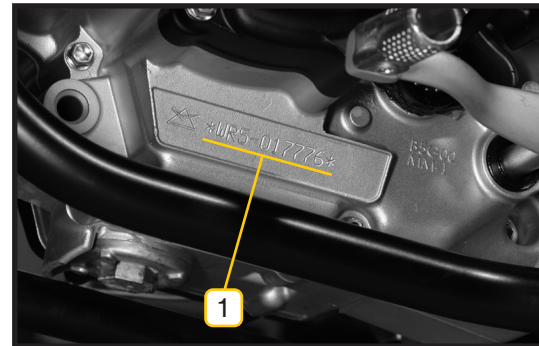
### Fahrgestell-Identifizierungsnummer

Dies ist die Nummer (1), die auf der rechten Seite des Lenkkopfrohrs eingestanz ist.



### Motornummer

Dies ist die Nummer (1), die unten auf der linken Motorgehäusehälfte angebracht ist.





### Herstellerschild

Ihre **RIEJU** hat ein Typenschild (1) mit folgenden Angaben: Hersteller, Fahrgestellnummer, Genehmigungsnummer und Geräuschemissionspegel.

Die Fahrgestellnummer ist auch auf der rechten Seite des Lenkkopfrohrs eingestanzt.





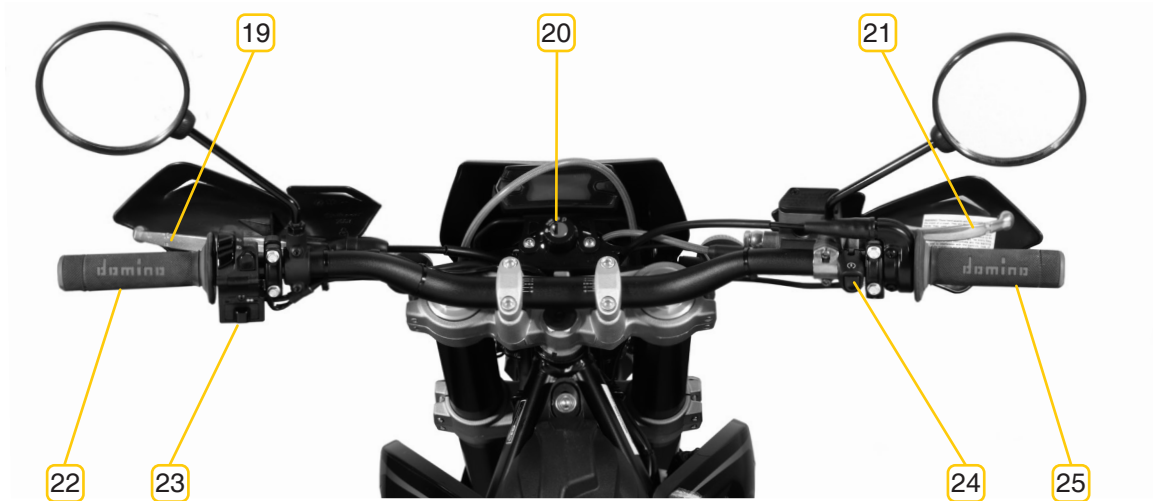
## HAUPTELEMENTE DES FAHRZEUGS



- 1. Blinker hinten
- 2. Sitzbank
- 3. Gasgriff
- 4. Rückspiegel rechts
- 5. Frontscheinwerfer
- 6. Hinterradbremsscheibe
- 7. Hinterradbremspedal
- 8. Auspuff



- 9. Blinker vorn
- 10. Rückspiegel links
- 11. Benzintankdeckel (E5)
- 12. Nummernschildhalter
- 13. Vorderradbremsscheibe
- 14. Vorderradaufhängung
- 15. Motor
- 16. Fußschaltthebel
- 17. Ständer
- 18. Antriebskette



19. Kupplungshebel

20. Lenkerschloss

21. Vorderradbremsshebel

22. Lenkergriff links

23. Bedienelement Licht/Lenkung/Hupe

24. Starttaste

25. Gasgriff



## Kupplungshebel

Der Kupplungshebel befindet sich am Lenker links.  
Den Hebel zur Betätigung zum Griff hin ziehen.



## Vorderradbremshebel

Der Vorderradbremshebel befindet sich am Lenker rechts.  
Den Hebel zur Betätigung dieser Bremse zum Lenker hin ziehen.





## Schaltereinheiten des Lenkers



Blinkerschalter

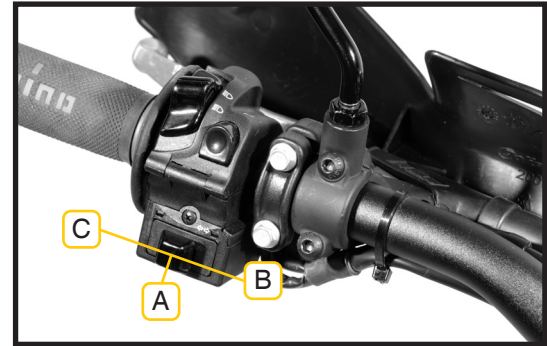
Er verfügt über drei Stellungen:

**A** - In der Mittelstellung ist er deaktiviert.

**B** - In der rechten Stellung, wenn nach rechts abgebo-  
gen werden muss.

**C** - In der linken Stellung, wenn nach links abge-  
bogen werden muss.

Darauf achten, dass die Taste immer in die Mit-  
telstellung zurückkehrt.



**TIPP:** Nicht vergessen, den Schalter nach dem Abbiegen durch Drücken der Taste in die Mittel-  
stellung zu bringen.

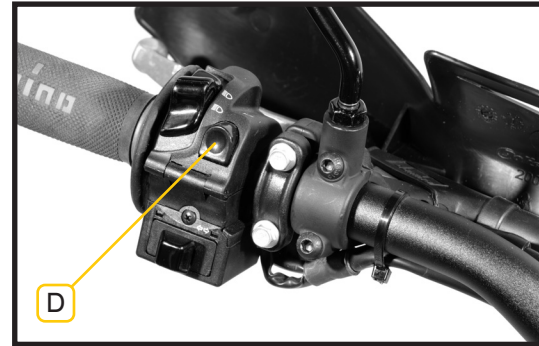


### Hupentaster

Taster zur Betätigung der Hupe drücken (D).



Denken Sie daran, dass es verboten ist, scharfe akustische Signale ohne rechtlich zulässigen Grund zu verwenden.



### Lichtschalter

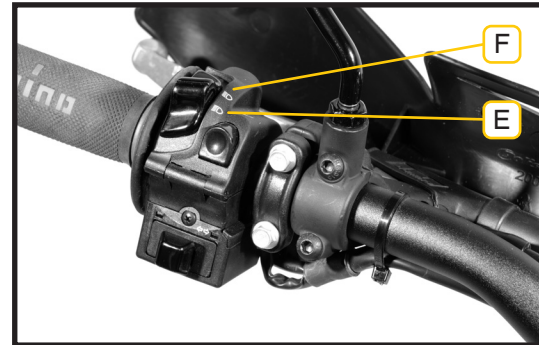
Er verfügt über zwei Stellungen:



In der aktivierten unteren Stellung wird der Scheinwerfer mit dem Abblendlicht (E) eingeschaltet.



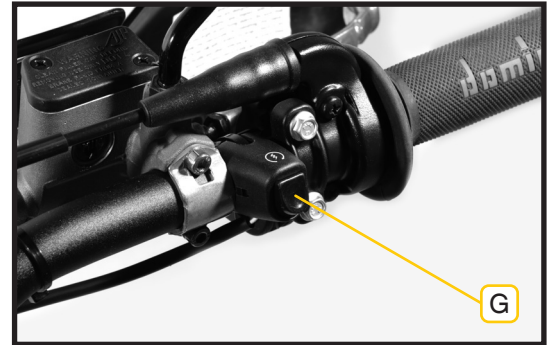
In der aktivierten oberen Stellung wird der Scheinwerfer mit dem Fernlicht (F) eingeschaltet.





### Starttaste

Zum Starten des Motors den Schalter (G) drücken und vorher prüfen, dass der Schalthebel im Leerlauf steht.





## Schloss

Das Lenkerschloss befindet sich im mittleren Teil des Lenkers, zwischen Lenker und Tachometer.

Vom Lenkerschloss aus kann man die Zündung des Fahrzeugs und die Lenkersperre steuern.


### Einschalten / Ausschalten

1 - Schlüssel in diese Stellung  bringen.

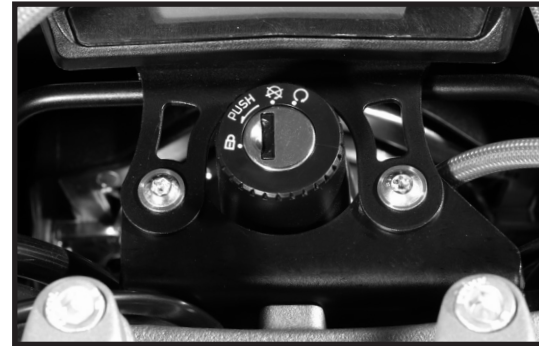
### Sperren / Entsperren des Lenkers

1 - Lenker ganz nach links einschlagen.

2 - Schlüssel in diese Stellung  bringen.

3 - Schlüssel eindrücken und in die Stellung  drehen.

4 - Schlüssel abziehen.



Einschalten der elektrischen Anlage.



Ausschalten der elektrischen Anlage.



Lenkersperre und Ausschalten der elektrischen Anlage.



## KILOMETERZÄHLER „A“

### Anzeigen

Blinker links  
Leerlauf  
Störung Motor  
Fernlicht

### Tachometer

Einheiten km/h oder mph

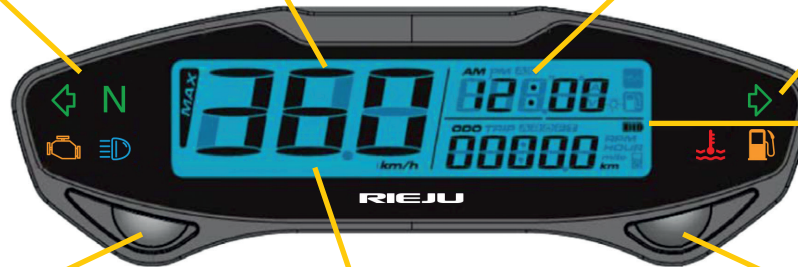
### Stoppuhr

#### Geschwindigkeitsaufzeichnung:

Durchschnittsgeschwindigkeit und Höchstgeschwindigkeit

### Anzeigen

Blinker rechts  
Motoröl  
Kraftstoffstand



### Voltmeter

Anzeigebereich:  
4 Stufen

### Wahltaste

Wahltaste auf dem Hauptbildschirm drücken, um zwischen den Modi Uhr, Tachometer aufzeichnen, Chronograph und Höchstgeschwindigkeit zu wechseln.

### Kilometerzähler

Anzeigebereich: 0 – 99999 km (Meilen),  
automatischer Neubeginn nach 99999 km  
(Meilen).

Anzeigeeinheit: 1 km (Meile)

### Tageskilometerzähler

Anzeigebereich: 0 – 999,9 km (Meilen),  
automatischer Neubeginn nach 999,9 km  
(Meilen).

Anzeigeeinheit: 0,1 km (Meile)

### Einstelltaste

Auf dem Hauptbildschirm die Einstelltaste drücken, um zwischen ODO, Trip A/B, Gesamtbetriebszeit und Teilbetriebszeiten A/B zu wechseln.



## Anzeigen



### Ganganzeige „Neutral“

Diese Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn sich der Schalthebel in der Leerlaufstellung befindet.



### Motortemperaturanzeige

Diese Kontrollleuchte ist sehr wichtig, da sie einen übermäßigen Anstieg der Motortemperatur anzeigt, der auf mehrere Faktoren zurückzuführen sein kann.



**ACHTUNG:** Sie dürfen nicht fahren, wenn diese Kontrollleuchte aufleuchtet, da dies zu schweren Motorschäden führen kann. Wenden Sie sich bitte so bald wie möglich an Ihren RIEJU Vertrags-händler.



### Fernlichtanzeige

Diese Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn das Fernlicht des Fahrzeugs eingeschaltet ist.



### Blinkeranzeige

Diese Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn die Blinkleuchten (rechts oder links) ausgewählt sind.



### Motorstörungsanzeige

Die Motorstörungs-Kontrollleuchte zeigt an, dass irgendein Parameter der Vergaser- oder Zündanlage des Motors nicht korrekt ist.

Die Kontrollleuchte kann beim Einschalten der Zündung blinken, was jedoch keine Störung ist.



**ACHTUNG:** Sie dürfen nicht fahren, wenn diese Kontrollleuchte aufleuchtet, da dies zu schweren Motorschäden führen kann. Wenden Sie sich bitte so bald wie möglich an Ihren RIEJU Vertrags-händler.



### Kraftstoffanzeige

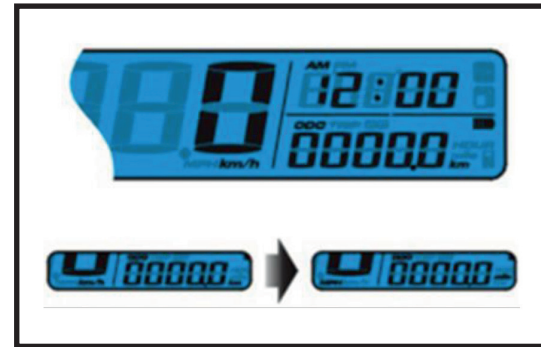
Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn der Kraftstoffstand unter die Reserve sinkt. Den Tank so schnell wie möglich füllen, damit der Kraftstoff nicht ausgeht.



## Einstelltaste

### Auswahl km / Meilen

Auf dem Hauptbildschirm („ODO“-Funktion ausgewählt) die **Einstelltaste** 3 Sekunden lang gedrückt halten, um die Maßeinheit der Geschwindigkeit von km auf Meilen umzustellen.



### Verwendung von TRIP (Teilstrecke)

**Einstelltaste** einmal drücken, um die Funktion „ODO“ (Kilometerzähler) auf „TRIP A“ (Tageskilometerzähler) umzustellen.

Die **Einstelltaste** 3 Sekunden lang gedrückt halten, um „TRIP A“ zu starten.

Die **Einstelltaste** drücken, um von „TRIP A“ auf „TRIP B“ zu wechseln.

Die **Einstelltaste** 3 Sekunden lang gedrückt halten, um „TRIP B“ zu starten.





### Gesamtbetriebszeit

Die **Einstelltaste** drücken, um von „TRIP B“ auf die Gesamtbetriebszeit „**HOUR**“ zu wechseln (dieser Wert kann nicht auf Null gestellt werden).

### Teilbetriebszeiten

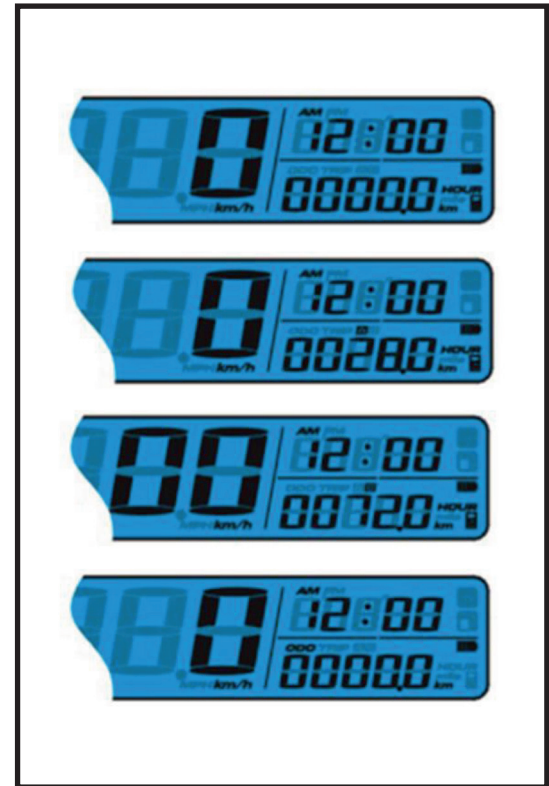
Die **Einstelltaste** drücken, um von der Gesamtbetriebszeit „**HOUR**“ auf Teilbetriebszeit A „**HOUR A**“ zu wechseln.

Die **Einstelltaste** 3 Sekunden lang gedrückt halten, um die Teilbetriebszeit A zu starten.

Die **Einstelltaste** drücken, um von Teilbetriebszeit A auf Teilbetriebszeit B zu wechseln.

Die **Einstelltaste** 3 Sekunden lang gedrückt halten, um die Teilbetriebszeit B zu starten.

Die **Einstelltaste** drücken, um von Teilbetriebszeit B zum Hauptbildschirm zurückzukehren.



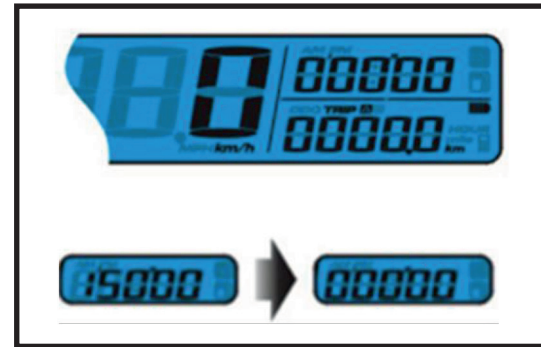


## Wahltaste

### Verwendung der Stoppuhr

Auf dem Hauptbildschirm die **Wahltaste** drücken, um von Uhr auf Stoppuhr zu wechseln.

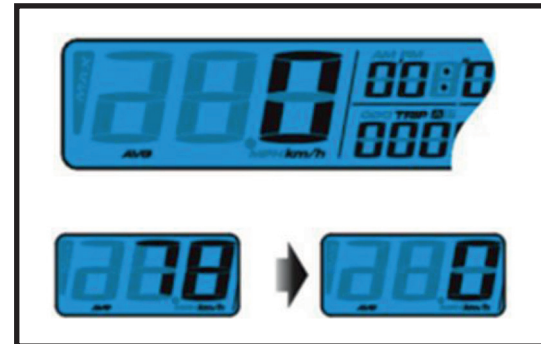
Die **Wahltaste** 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Stoppuhr zu starten.



### Geschwindigkeitsaufzeichnung

Die Geschwindigkeitsaufzeichnung zeigt die erreichte Höchst- und Durchschnittsgeschwindigkeit an. Die **Wahltaste** drücken, um von Stoppuhr auf Geschwindigkeitsaufzeichnung zu wechseln.

Die **Wahltaste** 3 Sekunde lang gedrückt halten, um die Geschwindigkeitsaufzeichnung zu starten. Die Durchschnittsgeschwindigkeit und die Höchstgeschwindigkeit werden im 3-Sekunden-Takt angezeigt.





Die **Wahltaste** drücken, um von der Geschwindigkeitsaufzeichnung zum Hauptbildschirm zurückzukehren.





## Konfiguration

Für den Zugriff auf das Konfigurationsmenü auf dem Hauptbildschirm die **Einstelltaste** und die **Wahltaste** 3 Sekunden gleichzeitig drücken.

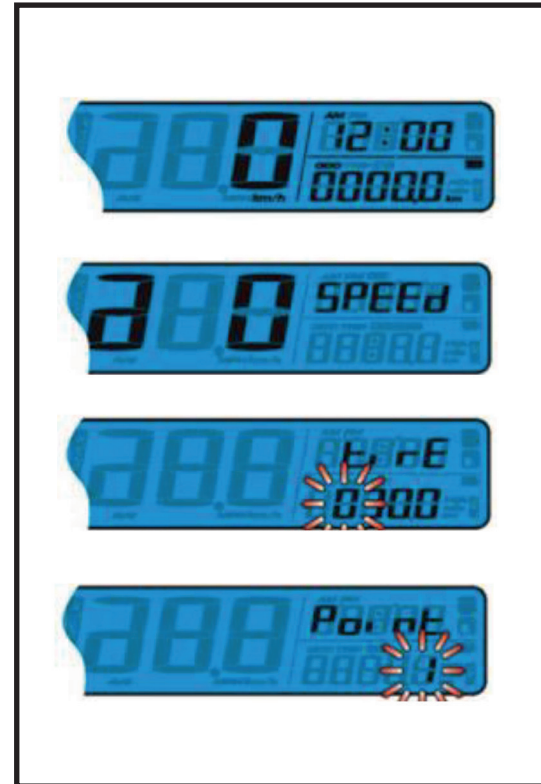
### Raddurchmesser und Anzahl der Impulse

Auf dem Bildschirm „SPEED“ (Geschwindigkeit) die **Einstelltaste** drücken, um das Untermenü des Reifenumfangs aufzurufen.

Die **Einstelltaste** drücken, um auf die zu ändernde Ziffer zu gelangen, und die **Wahltaste**, um die Werte zu ändern.

Nach erfolgter Eingabe des Werts für den Reifenumfang die **Einstelltaste** drücken, um das Untermenü der Anzahl der Impulse aufzurufen.

Die **Einstelltaste** drücken, um auf die zu ändernde Ziffer zu gelangen, und die **Wahltaste**, um die Werte zu ändern.





### Werte des Raddurchmessers und der Anzahl der Impulse

Der Raddurchmesser und die Anzahl der Impulse müssen folgende Werte aufweisen:

REIFEN	DURCHMESSER	IMPULSE
ENDURO	2100	6
SUPERMOTARD	2030	6



**ACHTUNG:** Die Eingabe anderer als der angegebenen Werte führt dazu, dass die vom Kilometerzähler angezeigte Geschwindigkeit nicht korrekt ist. Rieju übernimmt keine Haftung für die Folgen nicht korrekter Werte.



## KILOMETERZÄHLER „B“

### Anzeigen

Blinker links  
Blinker rechts

### Wahltaste

Wahltaste auf dem Hauptbildschirm drücken, um zwischen den Modi Uhr, Tachometer aufzeichnen, Chronograph und Höchstgeschwindigkeit zu wechseln.

### Diagnose

Zeigt eine Störung im System an.

### Tachometer

Einheiten km/h oder mph

### Kraftstoff

Zeigt an, ob der Tank auf Reserve ist

### Temperatur

Zeigt eine zu hohe Motortemperatur an

### Uhrzeit

Zeigt die Uhrzeit im 12- oder 24-Stunden-Format an

### Anzeigen

Fernlicht

### Einstelltaste

Taste drücken, um die Konfigurationsoptionen auszuwählen

### Anzeigen

Leerlauf



### Kilometerzähler

Anzeigebereich: 0 – 99999 km (Meilen),  
automatischer Neubeginn nach 99999 km  
(Meilen).

Anzeigeeinheit: 1 km (Meile)

### Tageskilometerzähler

Anzeigebereich: 0 – 999,9 km (Meilen),  
automatischer Neubeginn nach 999,9 km  
(Meilen).

Anzeigeeinheit: 0,1 km (Meile)



## Anzeigen



### Ganganzeige „Neutral“

Diese Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn sich der Schalthebel in der Leerlaufstellung befindet.



### Motortemperaturanzeige

Diese Kontrollleuchte ist sehr wichtig, da sie einen übermäßigen Anstieg der Motortemperatur anzeigt, der auf mehrere Faktoren zurückzuführen sein kann.



**ACHTUNG:** Sie dürfen nicht fahren, wenn diese Kontrollleuchte aufleuchtet, da dies zu schweren Motorschäden führen kann. Wenden Sie sich bitte so bald wie möglich an Ihren RIEJU Vertrags-händler.



### Kraftstoffanzeige

Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn der Kraftstoffstand unter die Reserve sinkt. Den Tank so schnell wie möglich füllen, damit der Kraftstoff nicht ausgeht.



### **Fernlichtanzeige**

Diese Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn das Fernlicht des Fahrzeugs eingeschaltet ist.



### **Blinkeranzeige**

Diese Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn die Blinkleuchten (rechts oder links) ausgewählt sind.



### **Borrdiagnose**

Das Wartungssymbol blinkt, wenn bei der Borrdiagnose eine Störung festgestellt wird.



## TOTAL (Gesamt) (Kilometerzähler oder Fahrzeit)

Die Instrumententafel bietet einen Kilometerzähler und einen Fahrzeitzähler, die beide auf dem LCD-Display angezeigt werden. Die Fahrzeit wird aus dem internen Quarzkristall ermittelt. Jedes Mal, wenn das Moped gestartet wird, zählt dieser Zähler die Zeit.

Diese Option kann über die „MODE“-Taste angezeigt werden.

Es leuchten 6 Ziffern und das Symbol „TOTAL“.  
Die anfänglichen Nullen werden gelöscht.

Der Anzeigebereich reicht von 0 bis 999999 km (oder Meilen) oder Stunden. Ist der Gesamtwert (TOTAL) größer als 999999 Einheiten, bleibt er auf 999999 gesetzt.

Mindestanzeigeeinheit: 1 km (oder Meile) oder Stunde.





## Strecke / Strecke B (Entfernung oder Fahrzeit)

Die Instrumententafel bietet 2 Strecken, die auf dem LCD-Bildschirm angezeigt werden.

Diese Option kann über die „MODE“-Taste angezeigt werden.

4 Ziffern (3 Ziffern + Dezimalpunkt + 1 Ziffer), „TRIP“-Symbol leuchtet und „A“ oder „B“ steht links.

Die anfänglichen Nullen werden gelöscht.

Der Anzeigebereich reicht von 0,0 bis 999,9 km (oder Meilen) und Stunden.

Der Trip A- und B-Zähler zählt von 0 bis 999,9 (621,3 Meilen) und kehrt dann auf 0 zurück, um weiterzuzählen.

Mindestanzeigeeinheit: 0,1 km (oder Meilen) oder Stunden.





Trip A oder B wird zurückgesetzt, indem die Einstelltaste länger als 2 Sekunden gedrückt wird, wenn sie ausgewählt ist.

Trip A oder B zeigt die Fahrzeit der Strecke A oder B an, wenn Sie die Einstelltaste weniger als 2 Sekunden lang drücken.

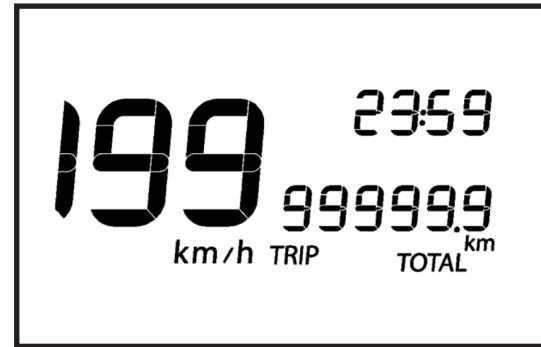
Die Fahrzeit wird im Dezimalzahlenformat angezeigt. Zum Beispiel sind 30 Minuten 0,5, oder 1 Stunde und 20 Minuten sind 1,3.



## Uhr

Die Instrumententafel bietet eine Uhr, die auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird.

Die Uhrzeit wird von einem internen Quarzkristall ermittelt und bleibt erhalten, solange eine Knopfzellenbatterie in der Instrumententafel installiert ist.



Uhrzeitformat	Wenn die Maßeinheit km ist => 24 h
	Wenn die Maßeinheit Meilen ist => 12 h
Genauigkeit der Uhr	± 2 s/Tag (25 °C)



## Fahrzeit

Die Instrumententafel zeigt die Fahrzeit, die auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird.

Diese Zeit wird aus dem internen Quarzkristall ermittelt.

Jedes Mal, wenn das Moped gestartet wird, wird diese Zeit gezählt.





## Auswahl der Maßeinheit (km oder Meilen)

Die Instrumententafel bietet die Möglichkeit, die Maßeinheit zu ändern.

Wenn die Einstelltaste länger als 10 Sekunden gedrückt wird, während „ODO“ (Kilometerzähler) oder „TOTAL TIME“ (Gesamtbetriebszeit) ausgewählt sind, ändert sich die aktuelle Maßeinheit.

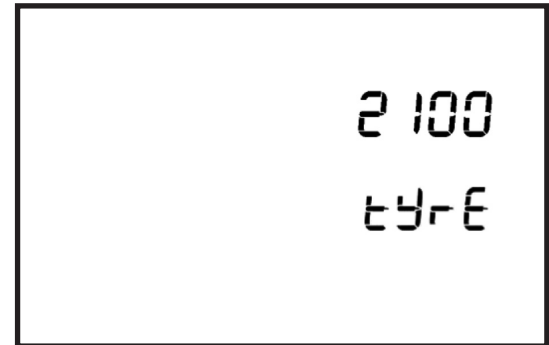
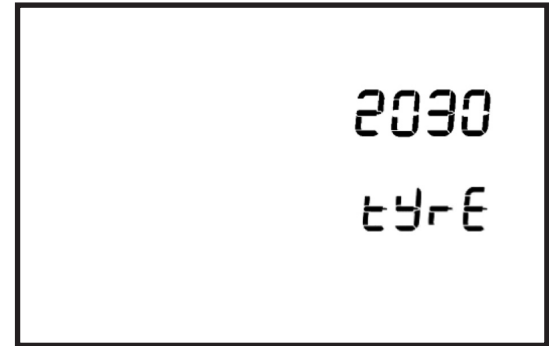




## Radlängenanzeige

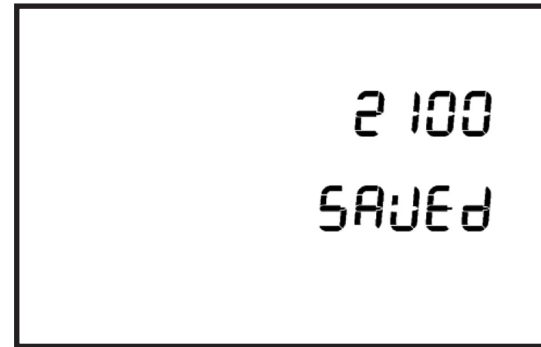
Die Instrumententafel bietet die Möglichkeit, die Radlänge zu ändern und sie anzuzeigen.

Zur Bearbeitung dieses Werts die „MODE“-Taste bei ausgewähltem „TOTAL ODO“ 10 Sekunden lang drücken. Zur Änderung dieses Werts die „MODE“-Taste drücken, um den niedrigen Wert (2030 mm) zu wählen, oder die Einstelltaste, um den hohen Wert (2100 mm) zu wählen.





Wenn Sie „MODE“- und die Einstelltaste länger als 2 Sekunden drücken, wird die Radlänge gespeichert. Auf der Instrumententafel wird 1 Sekunde lang „Saved“ (gespeichert) angezeigt.



## Benzinstand

Die Benzinanzeige bleibt ausgeschaltet, solange der Tank nicht den Reservestand erreicht hat.

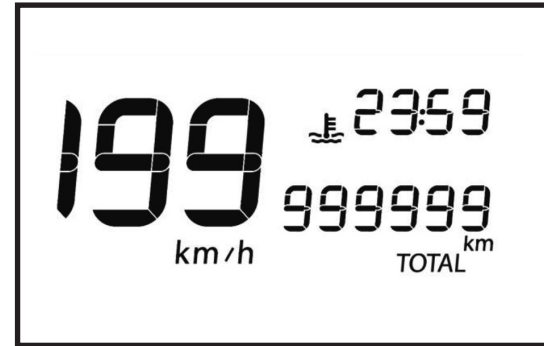
Das Symbol der Benzinanzeige blinkt, wenn der Tankinhalt die Reserve erreicht.





## Hohe Temperatur des Kühlmittels

Das Symbol für hohe Kühlmitteltemperatur blinkt, wenn eine hohe Temperatur festgestellt wird.



## Borddiagnoseanzeige

Das Wartungssymbol blinkt, wenn bei der Borddiagnose eine Störung festgestellt wird.





## VORDERRADAUFHÄNGUNG

Die Vorderradaufhängung besteht aus einer hydraulischen Gabel, die mit den modernsten Mitteln der Technik und des Designs ausgestattet ist.

Gabel	Hydraulisch mit 37 mm Rohrdurchmesser
Ölmenge	310 cm <sup>3</sup> pro Rohr
Ölsorte	GRO SAE 15W



## HINTERRADAUFHÄNGUNG

Die Hinterradaufhängung besteht aus einem hydraulisch-mechanischen Federbein, das für einen weichen Betrieb sorgt.





## HINTERRADBREMSPEDAL

Das Hinterradbremspedal befindet sich auf der rechten Seite des Motorrads. Zur Betätigung mit dem Fuß nach unten drücken.

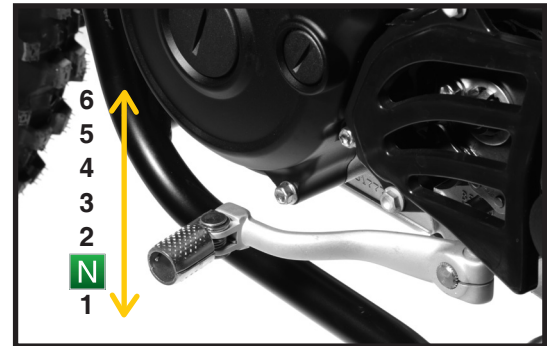


Das Pedal sanft treten, um ein Blockieren und Schleudern des Hinterrads zu vermeiden.



## FUSSSCHALTHEBEL

Er befindet sich unter der linken Seite des Motors und wird mit dem Fuß betätigt, der ihn während seines gesamten Weges begleitet und ihn vor dem erneuten Schalten in seine Ruheposition zurückkehren lässt. Zum Einlegen des ersten Ganges wird das Pedal nach unten gedrückt. Zum Einlegen der anderen Gänge den Hebel mit der Fußspitze nach oben anheben.





## STÄNDER

Der Ständer befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs.

Das Fahrzeug zum Ausklappen des Ständers aufrecht halten und den Ständer mit dem Fuß bis zum Anschlag schieben.



**ACHTUNG:** Das Fahrzeug erst loslassen, wenn sicher ist, dass es vollkommen stabil steht.

Zum Einklappen das Fahrzeug am Lenker festhalten, dann den Fuß nach hinten setzen und das Fahrzeug aufrecht stellen, damit der Ständer in seine zusammengeklappte Position zurückkehrt.



Regelmäßig den Zustand und die Sauberkeit der Federn überprüfen. Wenn sie verschmutzt oder beschädigt sind, können sie dazu führen, dass der Ständer schlecht einklappt.





## BENZINTANK

Zum Öffnen des Tankdeckels wie folgt vorgehen:

1 - Schlüssel in das Schloss stecken und eine halbe Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn drehen.

Die Abdeckung ist mit einer Feder ausgestattet, die das Öffnen erleichtert.

2 - Für den Zugang zum Tankdeckel die Abdeckung öffnen.

3 - Den Tankdeckel im Gegenuhrzeigersinn drehen, bis er sich vom Tank löst.



**ACHTUNG:** Benzin ist hochentzündlich. Achten Sie beim Umgang mit Benzin darauf, dass in dem Bereich keine Funken oder Flammen auftreten und dass für gute Belüftung gesorgt ist.

### FASSUNGSVERMÖGEN DES TANKS

6 Liter





## REIFEN

Der Reifendruck hat direkten Einfluss auf die Stabilität und den Komfort des Fahrzeugs, auf den Bremsweg und vor allem auf die Sicherheit des Fahrers. Deshalb regelmäßig den Reifendruck überprüfen.



**TIPP:** Prüfen, dass die Felge keine Unwucht hat und dass der Reifen nicht abgefahren ist. Das Fahrzeug nicht überladen, da dies nicht nur die Stabilität beeinträchtigt, sondern auch den Reifenverschleiß erhöht.



**ACHTUNG:** Ein zu hoher oder falscher Reifendruck führt dazu, dass die Reifen nicht mehr dämpfen und Stöße und Erschütterungen direkt auf das Fahrgestell und den Lenker übertragen werden, was sich negativ auf die Fahrsicherheit und den Fahrkomfort auswirkt.



REIFEN	VORN	HINTEN
ENDURO	1,7 Kg/cm <sup>2</sup>	1,8 Kg/cm <sup>2</sup>
SUPERMOTARD	2,2 Kg/cm <sup>2</sup>	2,4 Kg/cm <sup>2</sup>

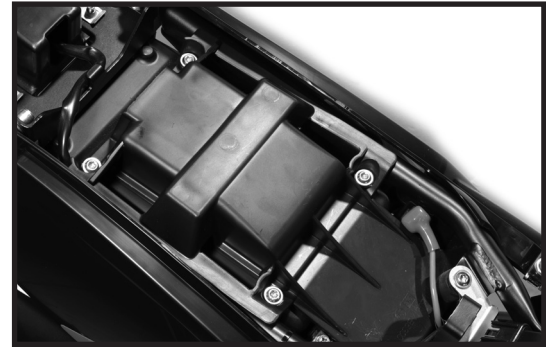


## BATTERIE

Für den Zugang zur Batterie müssen die Sitzbank, die linke Seitenverkleidung und die Abdeckung des Luftfilters entfernt werden.

Prüfen, dass die Klemmen sauber und richtig befestigt sind.

Die Batterie ist wartungsfrei und sollte durch eine neue ersetzt werden, wenn sie erschöpft ist.



### BATTERIEART

12 V 6 Ah (wartungsfrei)



## FAHREN

Prüfungen vor Fahrtantritt.

KOMPONENTE	PRÜFEN	GEGEBENENFALLS ...
Gasgriff	das Spiel	
Reifen	Druck, Zustand und Abnutzung	Aufpumpen oder ersetzen
Batterie	die Ladung	Laden
Lenkung	Leichtgängigkeit der Lenkung, Flexibilität der Bewegung, Fehlen von Spiel	
Frontscheinwerfer	die Beleuchtung	Ersetzen
Bremslicht	die Beleuchtung	Ersetzen
Positionsanzeiger	die Beleuchtung	Ersetzen
Instrumententafel	die Beleuchtung	Ersetzen
Bremsscheiben	dass sie keine Beschädigung aufweisen und völlig sauber sind	Ersetzen
Bremsen	Spiel der Hebel Bremsflüssigkeitsstand	Einstellen Nachfüllen

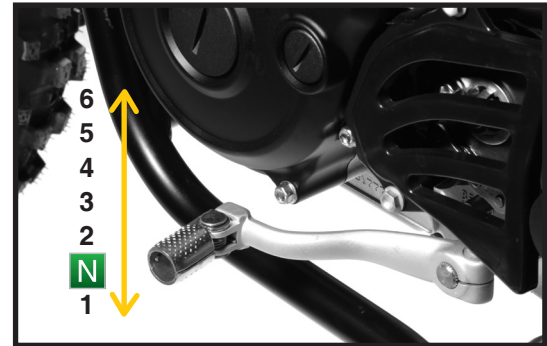



**ACHTUNG:** Die Überprüfungen vor Fahrtantritt müssen jedes Mal erfolgen, wenn das Fahrzeug benutzt wird. Wenn eine Anomalie festgestellt wird, muss sie vor der Benutzung des Fahrzeugs behoben werden.



## Ingangsetzen des Motors

1- Prüfen, dass sich der Motor im Leerlauf befindet und den Gasgriff vollkommen zudrehen.



2- Schlüssel nach rechts bis in die Stellung  drehen.





3- Die Starttaste betätigen.

4- Anschließend den Kupplungshebel drücken und den ersten Gang einlegen.

5- Kupplungshebel allmählich loslassen und gleichzeitig leicht Gas geben.



**TIPP:** Kein Vollgas geben und den Motor nicht mit hohen Drehzahlen laufen lassen, bis er ausreichend warm ist.



**ACHTUNG:** Denken Sie daran, dass Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen lassen dürfen, da die giftigen Abgase ernsthafte gesundheitliche Folgen haben könnten.





## Beschleunigung

Die Geschwindigkeit kann durch Auf- und Zudrehen des Gasgriffs geregelt werden.

Durch Drehen des Gasgriffs nach hinten erhöht sich die Geschwindigkeit und durch Drehen nach vorn verringert sich die Geschwindigkeit.

## Bremsen

Den Gasgriff zudrehen, die Vorder- und Hinterradbremse gleichzeitig betätigen und dabei allmählich den Druck erhöhen.



**ACHTUNG:** Abruptes Bremsen kann zum Schleudern oder Aufschaukeln führen.

## Halten

Den Gasgriff zudrehen, beide Bremsen gleichzeitig betätigen und den Kupplungshebel ganz durchdrücken, wenn das Fahrzeug langsamer geworden ist.

Zum Abstellen des Motors die Zündung mit dem Schlüssel ausschalten.

Sobald der Motor steht, immer den Benzinhahn zudrehen.



## Einfahren

Der wichtigste Zeitraum im Leben Ihres Motorrads ist die Zeit zwischen Kilometer 0 und 500 km. Aus diesem Grund bitten wir Sie, die folgenden Anweisungen sorgfältig durchzulesen.

Während der ersten 1.000 km sollten Sie das Motorrad nicht überlasten, da der Motor neu ist und sich die verschiedenen Teile des Motors abnutzen und gegenseitig polieren, bis sie perfekt funktionieren.

In dieser Zeit sollte ein längerer Betrieb des Motors bei hohen Drehzahlen oder unter Bedingungen, die eine übermäßige Erwärmung verursachen könnten, vermieden werden.



**ACHTUNG:** Wie in Ihrem Wartungshandbuch angegeben ist, müssen Sie für den ersten 1.000-km-Service unbedingt eine offizielle Rieju-Werkstatt aufsuchen. Es ist von größter Wichtigkeit, die auf den Revisionscoupons angegebenen Werkstattbesuche einzuhalten und bei der Abholung des Fahrzeugs die Unterschrift und den Stempel der Werkstatt zu verlangen. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen führt zum sofortigen Verlust der Gewährleistung für Ihr Fahrzeug



## WARTUNG

### Antriebskette (Einstellung und Spannung)

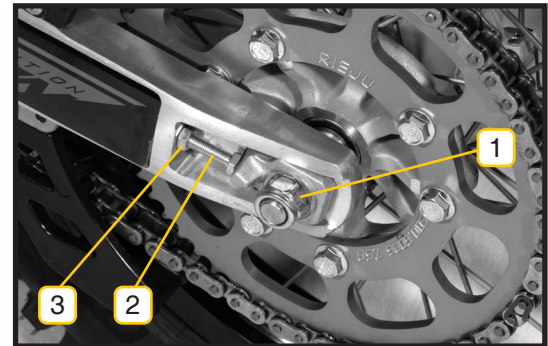
Die Kette muss so eingestellt werden, dass sie in der Mitte zwischen Kettenritzel und Kettenrad eine Toleranz von 30 bis 40 mm aufweist.

Um die richtige Spannung einzustellen, müssen Sie diese Schritte auf beiden Seiten des Rades gleichermaßen durchführen:

- 1- Das Getriebe in den Leerlauf schalten und die Mutter und die Achse (1) des Hinterrads lösen.
- 2- Die Befestigungsmutter (3) lösen.
- 3- Mit der Schraube (2) die Spannung der Kette einstellen und darauf achten, dass sie auf beiden Seiten der Achse immer den gleichen Abstand hat.
- 4- Die Position mit den 2 Muttern (3) sichern und die Mutter zur Befestigung der Hinterradachse festziehen.



**TIPP:** Die Kette muss wöchentlich in einwandfreiem Zustand gehalten und ordnungsgemäß geschmiert werden.

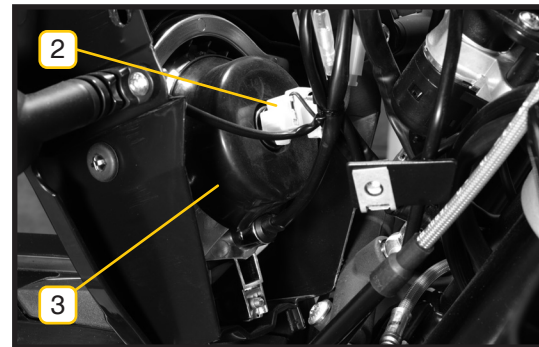
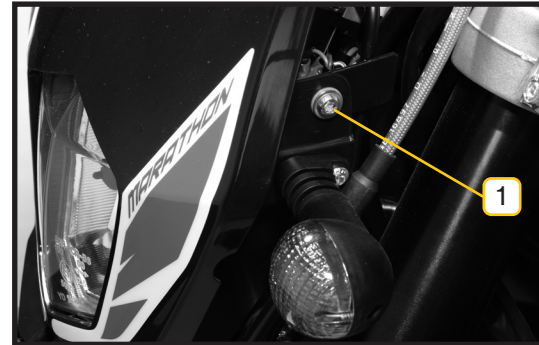




## Glühbirne Frontscheinwerfer

Für den Zugriff auf den Lampenhalter und den Austausch der Glühbirne sind folgende Schritte auszuführen:

- 1- Die beiden Schrauben (1) des Scheinwerfers entfernen, eine auf jeder Seite.
- 2- Scheinwerfer nach vorne neigen.
- 3- Die Verbindung der Lampe trennen (2).
- 4- Die Schutzabdeckung (3) abnehmen.





5- Die Halteklammer (4) entfernen.

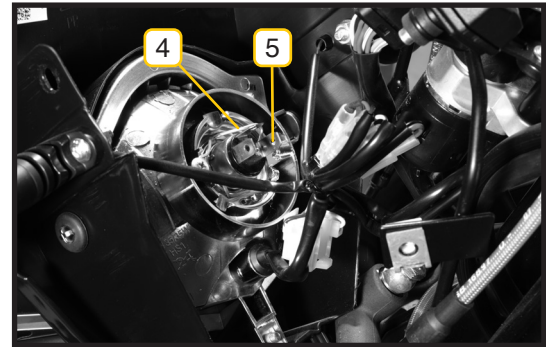
6- Die Lampe entnehmen (5) und austauschen.

#### GLÜHBIRNENTYP

12V HS1 35/35W



**ACHTUNG:** Die Verwendung eines anderen Glühbirnentyps kann zu Schäden an der Optik führen. Ist dies der Fall, sind diese von der Gewährleistung ausgeschlossen.





## Standlicht-Glühbirne

Für den Zugriff auf die Lampenhalterung und den Austausch der Glühbirne:

- 1- Schritt 1 des vorherigen Abschnitts ausführen.
- 2- Die Lampenhalterung herausziehen und die Glühbirne entfernen.

### GLÜHBIRNENTYP

5W



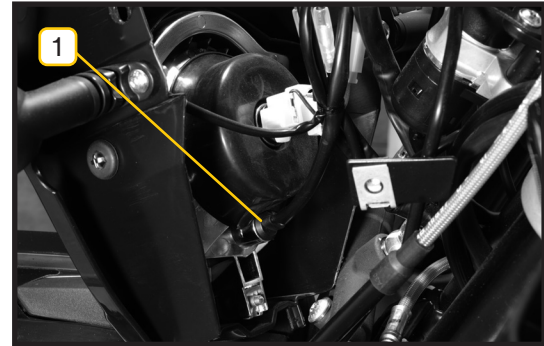
**ACHTUNG:** Die Verwendung eines anderen Glühbirnentyps kann zu Schäden an der Optik führen. Ist dies der Fall, sind diese von der Gewährleistung ausgeschlossen.

## Rückleuchte

Der Austausch der Rückleuchte erfordert den Ausbau von Fahrzeugteilen.



**ACHTUNG:** Wenden Sie sich an Ihren Rieju-Händler, um den korrekten Einbau zu gewährleisten.





## Kennzeichenbeleuchtung

Der Austausch der Kennzeichenbeleuchtung erfordert den Ausbau von Fahrzeugteilen.



**ACHTUNG:** Wenden Sie sich an Ihren Rieju-Händler, um den korrekten Einbau zu gewährleisten.





## Bremsen

Die Bremsflüssigkeitsbehälter, von denen es für jede Bremse einen gibt, verfügen zur Kontrolle ihres Füllstands über ein Schauglas.



**ACHTUNG:** Wenn sich der Flüssigkeitsstand der Vorder- und der Hinterradbremse im Schauglas nahe der Mitte befindet, die Stärke der Bremsbeläge prüfen und sicherstellen, dass diese nicht ihre Verschleißgrenze erreicht haben. Ist die Stärke korrekt, füllen Sie Bremsflüssigkeit nach und vergewissern Sie sich, dass keine Flüssigkeit austritt. Wenden Sie sich im Zweifelsfall sofort an Ihren **Rieju**-Vertrags-händler, der weiß, was in jedem Fall zu tun ist. Dies kann ihre Sicherheit beeinträchtigen.

Wenn sich das Bremspedal oder der Bremshebel bei der Betätigung schwammig anfühlt, befindet sich möglicherweise Luft in der Bremspumpe oder in den einzelnen Bremskreisen, oder eine Komponente der Bremsanlage ist in schlechtem Zustand.

Keine unterschiedlichen Bremsflüssigkeitstypen mischen.

Die zum Nachfüllen oder Erneuern Ihres Bremskreises verwendete Flüssigkeit muss der auf dem Flüssigkeitsbehälter des jeweiligen Kreises angegebenen Norm entsprechen. Daher muss für die Hinterradbremse DOT4 verwendet werden.

Sie dürfen niemals die Spezifikation ändern, immer die Spezifikation DOT4 einhalten. Die Bremsflüssigkeit braucht nicht von der gleichen Marke zu sein, aber es ist **NOTWENDIG**, dass sie die gleiche Spezifikation hat.

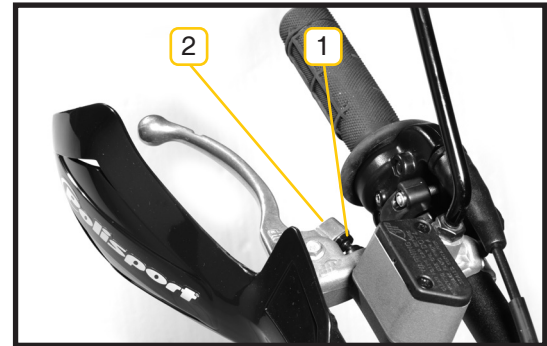
Keine Flüssigkeit aus einem Behälter verwenden, der nicht werkseitig versiegelt (ungeöffnet) ist. **NIE-MALS** Bremsflüssigkeit aus einem unverschlossenen Behälter und natürlich auch keine Bremsflüssigkeit verwenden, die bereits verwendet wurde.



### Vorderradbremse – Hebelweg einstellen

Wie folgt vorgehen, um die Position einzustellen:

- 1- Die Befestigungsmutter (1) lösen.
- 2- Zum Einstellen die Achse bewegen. (2).
- 3- Die Position mit der Mutter (1) fixieren.

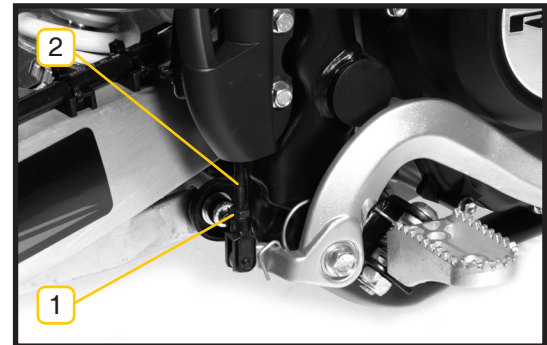


### Hinterradbremse – Pedalweg einstellen

In der Ruhestellung sollte das Bremspedal ein Spiel von 5 bis 7 mm haben.

Wie folgt vorgehen, um die Position einzustellen:

- 1- Die Befestigungsmutter (1) lösen.
- 2- Die Achse bewegen, um das Pedal einzustellen (2).
- 3- Prüfen, ob die Bremse richtig anspricht und nicht schleift.
- 4- Die Position mit der Mutter (1) fixieren.





## Füllstand der Vorderradbremssflüssigkeit

Die Bremsflüssigkeit durch das Schauglas im Behälter (1) prüfen und sie regelmäßig wechseln. Sie sollte auch ersetzt werden, wenn sie durch Wasser oder Schmutz verunreinigt aussieht.

Die Bremsflüssigkeitsbehälter müssen mindestens zur Hälfte gefüllt sein.

Falls Flüssigkeit fehlt, muss sie nachgefüllt werden. Hierfür:

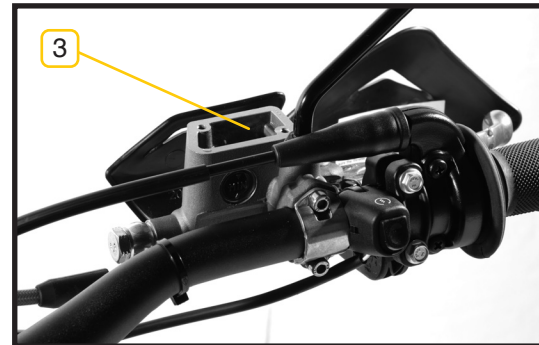
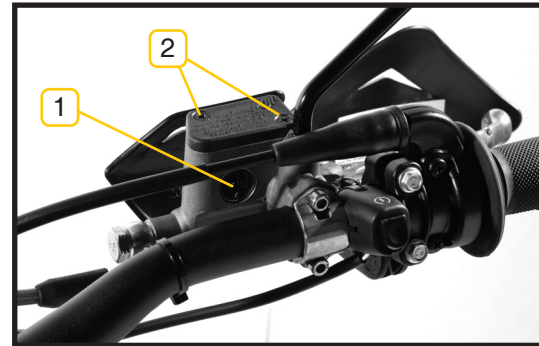
- 1- Die Schrauben des Deckels (2) lösen.
- 2- Deckel mit dem Faltenbalg abnehmen.
- 3- Behälter (3) mit Bremsflüssigkeit füllen.
- 4- Behälter abdecken.

### EMPFOHLENE FLÜSSIGKEIT

GRO DOT4



**ACHTUNG:** Bremsflüssigkeit ist ätzend und beschädigt den Lack. Wenn sie verschüttet wird, waschen Sie sie sofort mit Wasser ab.





### Füllstand der Hinterradbremssflüssigkeit

Die Bremsflüssigkeit im Behälter prüfen und sie regelmäßig wechseln. Sie sollte auch ersetzt werden, wenn sie durch Wasser oder Schmutz verunreinigt aussieht.

Die Bremsflüssigkeitsbehälter müssen mindestens zur Hälfte gefüllt sein.

Falls Flüssigkeit fehlt, muss sie nachgefüllt werden. Hierfür:

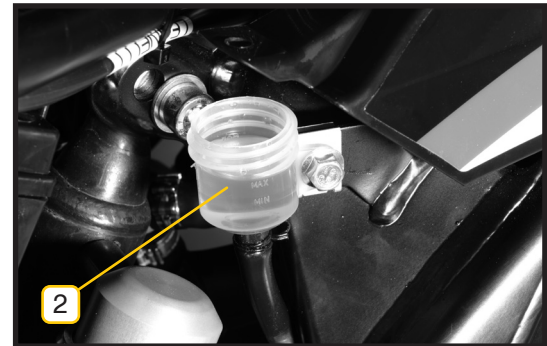
- 1- Die Sitzbank und die rechten Seitenabdeckungen entfernen.
- 2- Dann den Deckel mit dem Faltenbalg (1) abnehmen.
- 3- Behälter (2) mit Bremsflüssigkeit füllen.
4. Behälter abdecken.

#### EMPFOHLENE FLÜSSIGKEIT

GRO DOT4



**ACHTUNG:** Bremsflüssigkeit ist ätzend und beschädigt den Lack. Wenn sie verschüttet wird, waschen Sie sie sofort mit Wasser ab.

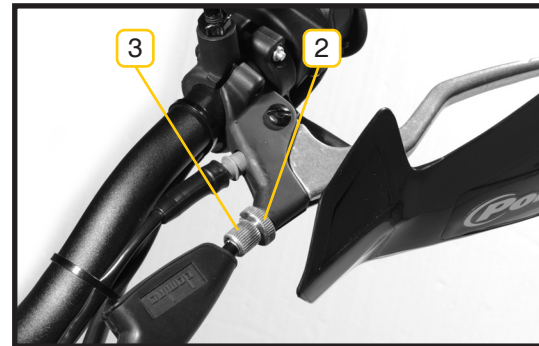
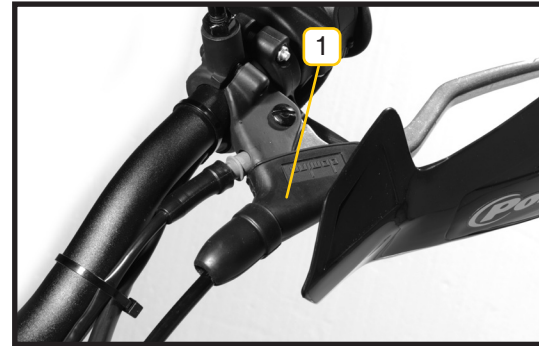




## Kupplung – Einstellung

Für eine angemessene Einstellung der Kupplung gehen Sie wie folgt vor:

- 1- Den Schutzgummi (1) entfernen.
- 2- Sicherungsmutter (Rad) (2) lösen.
- 3- Das Rad drehen, um die Kupplung einzustellen (3).
- 4- Mit dem Rad die Position einstellen (2).
- 5- Den Schutzgummi (1) aufsetzen.

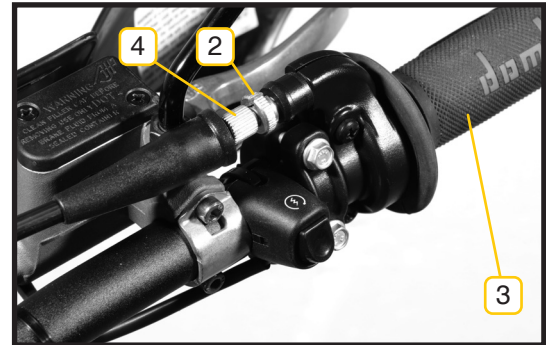
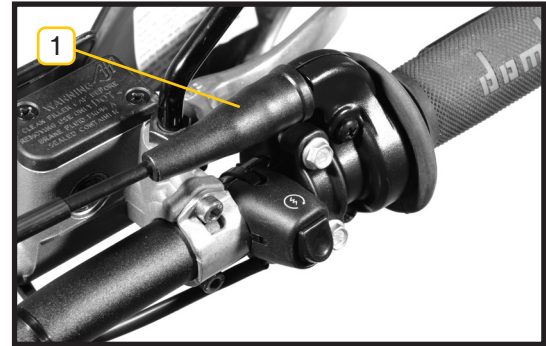




## Gaszug – Einstellung

Für eine angemessene Einstellung des Gasgriffs gehen Sie wie folgt vor:

- 1- Den Schutzgummi (1) entfernen.
- 2- Das Befestigungsrad (2) lösen.
- 3- Das Griffspiel (3) mit der Einstellmutter (4) einstellen.
- 4- Die Position mit der Befestigungsmutter fixieren (2).
- 5- Den Schutzgummi (1) aufsetzen.



### SPIEL DES GASGRIFFS

2-3mm.



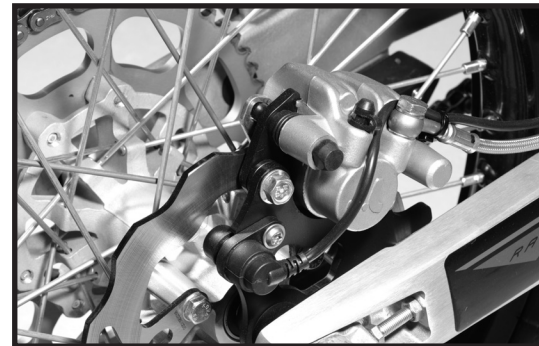
## Bremsbeläge

Die Bremsbeläge sind ein sehr wichtiger Bestandteil des Fahrzeugs und müssen daher einer Sichtprüfung unterzogen werden.



**ACHTUNG:** Das Auswechseln der Bremsbeläge erfordert mechanisches Fachwissen, um einen korrekten Einbau zu gewährleisten.

Wenden Sie sich an Ihren Rieju-Händler, um den korrekten Einbau zu gewährleisten.



### MINDESTSTÄRKE DER BREMSBELÄGE

2 mm



## Kühlsystem

Der Kühler mit hoher Kühlleistung und Zwangsbelüftung durch ein elektrisches Gebläse, das bei Bedarf aktiviert wird, befindet sich an der rechten Vorderseite des Motorrads, hinter dem Schutzgitter.



**TIPP:** Prüfen, ob der Kühler vollständig gefüllt ist, denn damit ist sichergestellt, dass das Kühlmittel durch den gesamten Kühlmittelkreis fließt. Zur Prüfung des Flüssigkeitsstands den Kühlerdeckel bei kaltem Fahrzeug anheben und gegebenenfalls Flüssigkeit nachfüllen.



**ACHTUNG:** Niemals den Kühlerdeckel öffnen, wenn der Motor heiß ist, da die kochende Flüssigkeit unter Druck gefährlich entweichen kann. Frostschutzmittel für einen geschlossenen Kreislauf verwenden. Die Verwendung einer anderen Flüssigkeit kann den Kühler oder die Elemente des Kühlkreislaufs beschädigen. Störungen dieser Art sind nicht durch die Fahrzeuggewährleistung abgedeckt.



### KÜHLMITTELTYP

GRO



## Zündkerze

Die Zündkerze ist ein wichtiges Bauteil des Motors und lässt sich leicht überprüfen.

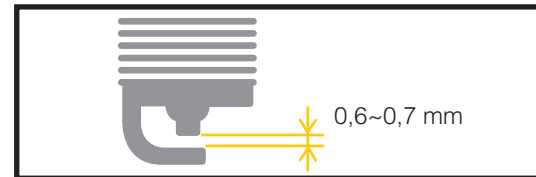
Die Zündkerze regelmäßig entnehmen und überprüfen, da Erhitzung und Kohlenstoffablagerungen die Zündkerze langsam zersetzen. Wenn die Elektrode übermäßig erodiert ist oder sich übermäßig viel Kohlenstoff oder andere Ablagerungen gebildet haben, muss die Zündkerze durch eine Zündkerze des empfohlenen Typs und des empfohlenen Wärmewerts ersetzt werden.



**TIPP:** Vor dem Einbau von Zündkerzen den Abstand zwischen den Elektroden mit einer Fühlerlehre messen und ihn entsprechend den Vorgaben einstellen.



**ACHTUNG:** Reinigen Sie beim Einbau der Zündkerze immer die Sitzfläche der Scheibe, um zu verhindern, dass Fremdkörper in den Brennraum gelangen. Schrauben Sie die Zündkerze von Hand ein; achten Sie darauf, dass sie leichtgängig ist, und ziehen Sie sie dann mit dem passenden Schlüssel fest.



### ZÜNDKERZENTYP

MR8E9

### ELEKTRODENABSTAND

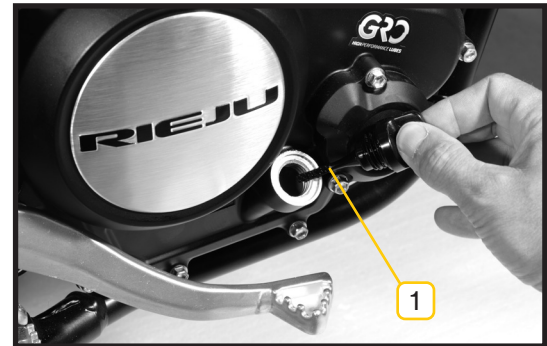
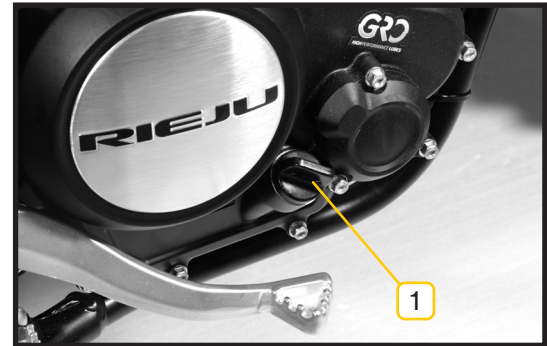
0,6~0,7 mm



### Kurbelgehäuseöl – prüfen und nachfüllen

Für die Prüfung des Fahrzeugölstands folgendermaßen vorgehen:

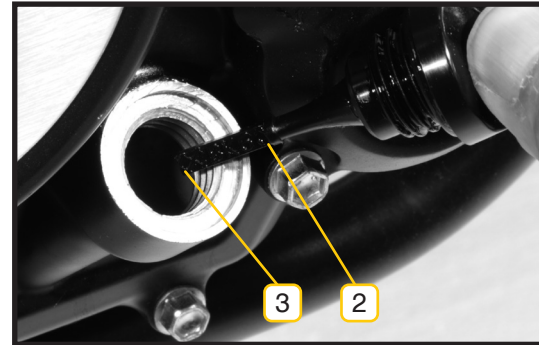
- 1- Fahrzeug bei kaltem Motor waagrecht aufstellen.
- 2- Den Öleinfülldeckel (1) abschrauben, der sich an der Kupplungsabdeckung auf der rechten Seite des Motors befindet.
- 3- Den Ölstand mit Hilfe des Messstabs (1) prüfen, den die Einfüllschraube aufweist.





Der optimale Ölstand muss sich als höchstem Punkt im oberen Teil des Messstabs (2) befinden.

Der Mindestölstand wäre die Position (3).



#### ÖLSORTE

GRO 10W40



**ACHTUNG:** Das Fahren des Fahrzeugs mit einem niedrigen Ölstand im Kurbelgehäuse (a) kann zu einem schwerwiegenden Problem am Motor führen. Störungen, die auf diese Ursache zurückzuführen sind, gelten nicht als Gewährleistungsfall.



**ACHTUNG:** Der vollständige Ölwechsel erfordert mechanische Kenntnisse. Rieju empfiehlt Ihnen, sich mit Ihrem Händler in Verbindung setzen, damit diese Arbeit mit Gewähr ausgeführt wird.



## Luftfilter

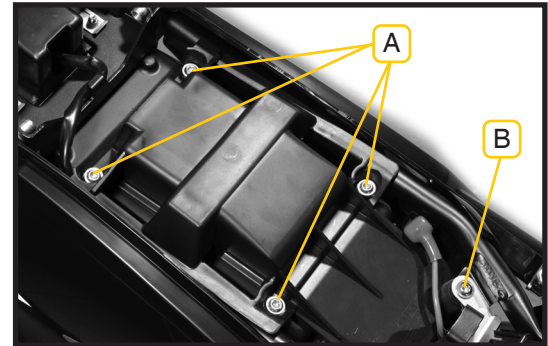
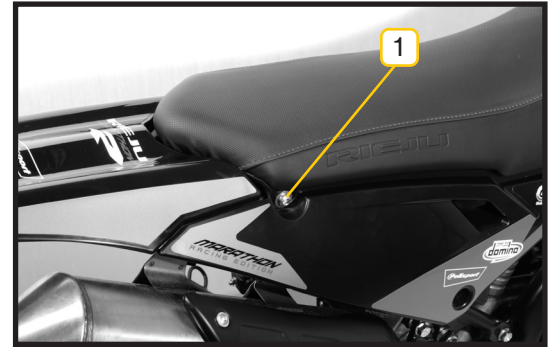
Der einwandfreie Betrieb und die Haltbarkeit von Motorkomponenten wie Pleuel, Kolben, Kolbenringen, Kurbelwellenlagern und sogar Zylindern hängt in hohem Maße von der Sauberkeit und Schmierung des Luftfilters ab.

Für den Zugang zum Luftfilter:

1- Die beiden Schrauben (1) entfernen, eine auf jeder Seite, um die Sitzbank vom Motorrad abzunehmen, so dass der Zugang zum Filtergehäuse frei bleibt.

2- Schrauben entfernen (A).

3- Die Schraube und den Silentblock (B) entfernen und die Abdeckung abnehmen.

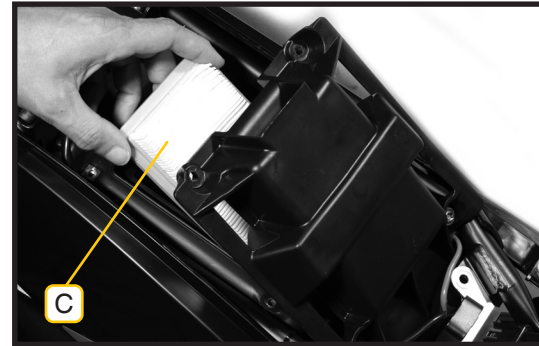




4- Den Luftfilter entfernen (C) und austauschen.



**TIPP:** Er muss häufiger ausgetauscht werden, wenn das Fahrzeug in staubigen oder feuchten Gebieten eingesetzt wird.



**ACHTUNG:** Wird dieses Bauteil nicht regelmäßig überprüft und gereinigt, kann es zu Fehlfunktionen des Motors sowie zu größeren Störungen kommen, die nicht als Herstellungsmängel gelten.



## Lenkungsspiel

Die Lenkung sollte immer straff gehalten werden, damit sich der Lenker frei, aber ohne Spiel drehen lässt.

Das Motorrad zur Überprüfung der Lenkung mit Hilfe eines Ständers unter dem Fahrgestell aufbocken.

Den Lenker sanft nach beiden Seiten bewegen. Wenn sich der Lenker beim Loslassen weiter von selbst bewegt, bedeutet das, dass die Lenkung nicht zu stramm eingestellt ist.

Hocken Sie sich vor das Moped, greifen Sie den untersten Teil der Vorderradgabel (an der Achse) und drücken und ziehen Sie die Gabel.

Wenn Spiel vorhanden ist, ist die Lenkung zu locker.



**ACHTUNG:** Die Einstellung der Lenkung erfordert mechanische Kenntnisse. Rieju empfiehlt Ihnen, sich mit Ihrem Händler in Verbindung setzen, damit diese Arbeit mit Gewähr ausgeführt wird.



## Allgemeine Schmierung

Für eine lange Lebensdauer Ihres Fahrzeugs wird empfohlen, verschiedene Elemente geschmiert zu halten:

- Kupplungshebel.
- Vorderradbremshebel.
- Hinterradbremspedal.
- Hinterradbremsbremspedallager.
- Schalthebel (5).
- Gaszug.
- Antriebskette.

Dies muss nach dem Fahren auf nassem Boden geschehen, wenn die Kette trocken aussieht.

Da es sich bei Ihrer Kette um eine O-Ring-Kette handelt, muss ein spezielles Schmiermittel für diesen Ketentyp verwendet werden.



## Wartungstabelle

KOMPONENTE	1.000 Km	4.000 Km	7.000 Km	10.000 Km	+3.000 Km
Luftfilter	L/E	C	L/E	C	L/E - C
Motoröl	C	C	C	C	C
Ölfilter	C	C	C	C	C
Zentrifugal-Ölfilter (Tango)				I	
Betrieb der Ölpumpe prüfen	I	I	I	I	I
Getriebe auch Leckagen prüfen	I	I	I	I	I
Kurbelgehäuse auf Leckagen prüfen	I	I	I	I	I
Zylinderkopf, Zylinder und Kolben			I		
Steuerkette / Zündzeit			I		
Ventileinstellung	I		I		I (+6.000 Km)
Kolbenringe auf Verschleiß prüfen			I	I	
Kupplung			I	I	
Zündkerze	I	I	I	C	I - C (+10.000 Km)
Spannung und Verschleiß der Antriebskette	I/E	I/E	I/E	C	I/E - C (+10.000 Km)
Batterie	I	I	I	C	I - C (+10.000 Km)
Elektrische Anlage	I	I	I	I	I
Vergaser prüfen und einstellen	I		I		I (+6.000 Km)



Vergaser (Leerlauf)	I		I		I (+6.000 Km)
Kraftstoffleitungen	I	I	I	I	I
Auspuffanlage	I	I	I	I	I
Funktionsweise Bedienelemente, Gasgriff und Züge	I	I	I	I	I
Lenkung und Lenker	I	I	I	I	I
Federbeine	I		I		I
Vorder- und Hinterradaufhängung	I		I		I
Mittelständer / Seitenständer	I		I/E		I/E
Bremsmechanismus / Verkleidung	I	I	I	I	I
Kühlflüssigkeit und Füllstand	I	I	I	C	I - C (+10.000 Km)
Bremsflüssigkeit	I	I	I	C	I - C (+10.000 Km)
Bremsbeläge	I	C	C	C	C
Bremsscheibe	I	I	C	I	I - C (+7.000 Km)
Spannung Radspeichen und auf Unwucht prüfen	I	I	I	I	I
Reifen, Druck und Zustand	I	I	I	C	I - C (+10.000 Km)
Schrauben und Muttern des Motors	I	I	I	I	I
Schrauben/Muttern für jede Komponente	I	I	I	I	I



Der Wartungsplan kann sich je nach Nutzung des Motorrads, Fahrweise, Umgebungsbedingungen usw. ändern.

I: prüfen - einstellen / C: wechseln  
E: schmieren / L: reinigen



## REINIGUNG UND LÄNGERE LAGERUNG

### Reinigung

Die Reinigung des Motorrads verbessert seine Leistung und verlängert die Lebensdauer der Komponenten des Motorrads. Arbeiten vor der Reinigung.

- 1- Den Einlass des Auspuffrohrs abdecken, damit kein Wasser in das Auspuffrohr eindringt.
- 2- Sicherstellen, dass die Zündkerze und die verschiedenen Deckel/Schrauben richtig angebracht sind.
- 3- Wenn der Motor stark verschmutzt ist, ein Entfettungsmittel verwenden.



**ACHTUNG:** Kein Entfettungsmittel auf die Radachsen und die Kette auftragen.

- 4- Entfettungsmittel und Schmutz mit Druckwasser entfernen.
- 5- Alle Oberflächen mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
- 6- Reinigungsmittel mit kaltem Wasser abspülen und dann alle Oberflächen trocknen.
- 7- Nach erfolgter Reinigung den Motor ein paar Minuten im Leerlauf laufen lassen.



**ACHTUNG:** Rieju übernimmt keine Haftung für die Verwendung von ätzenden Entfettungsmitteln, die zur Fleckenbildung oder Beschädigung von Teilen des Motorrads führen. Rieju übernimmt keine Haftung für mögliche Schäden oder Mängel, die durch die Verwendung von Druckwasser zur Reinigung des Motorrads verursacht werden.



## **Längere Lagerung**

Bei längerer Lagerung des Motorrads wird empfohlen, zunächst eine gründliche Reinigung wie oben beschrieben durchzuführen.

- 1- Kraftstofftank, Leitungen und Schwimmerkammer des Vergasers entleeren.
- 2- Alle Züge der Bedienelemente schmieren.
- 3- Den Auslass des Auspuffs abdecken, damit keine Feuchtigkeit eindringt.
- 4- Entnehmen Sie die Batterie und laden Sie sie einmal im Monat.



## GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistungsbestimmungen des Herstellers **RIEJU**.

Das Unternehmen **RIEJU** gewährleistet dem Endverbraucher, dem Käufer eines von **RIEJU** hergestellten Fahrzeugs, dass die Materialien und die Herstellung gemäß höchsten Qualitätsstandards frei von Mängeln sind. Dementsprechend gewährleistet **RIEJU** dem Endverbraucher (im Folgenden „Käufer“) gemäß den nachstehenden Bedingungen die kostenlose Behebung von Material- oder Herstellungsmängeln, die an einem neuen Motorrad festgestellt werden, innerhalb der angegebenen Gewährleistungszeit und ohne Einschränkung hinsichtlich der Anzahl der gefahrenen Kilometer oder der Anzahl der Betriebsstunden.

### Gewährleistungsfrist

Die Gewährleistungsfrist richtet sich nach dem zum Zeitpunkt des Verkaufs des Fahrzeugs geltenden Gewährleistungsrecht des Landes, in dem das Fahrzeug verkauft wird.



Gewährleistungsansprüche für Mängel, die nicht vor Ablauf der Gewährleistungsfrist bei einem **RIEJU**-Vertragshändler angezeigt werden, sind ausgeschlossen.

### Pflichten des Käufers

**RIEJU** ist berechtigt, Gewährleistungsansprüche abzulehnen, wenn und soweit:

- a) Der Käufer es versäumt hat, die in der Bedienungsanleitung vorgeschriebenen Inspektionen und/oder Wartungsarbeiten durchzuführen, oder den für diese Inspektionen oder Wartungsarbeiten angegebenen Termin überschritten hat. Dabei sind von der Gewährleistung auch Mängel ausgeschlossen, die vor dem für eine Inspektion festgelegten Termin oder Wartungsarbeiten auftreten, die nie durchgeführt wurden



oder die nach dem festgelegten Termin durchgeführt werden.

b) Inspektions-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten von Dritten durchgeführt wurden, die von **RIEJU** nicht anerkannt oder zugelassen sind.

c) Eine Wartung oder Reparatur unter Verstoß gegen die technischen Anforderungen, Spezifikationen und Anweisungen des Herstellers durchgeführt wurde.

d) Bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Fahrzeug nicht von **RIEJU** zugelassene Ersatzteile verwendet wurden, oder wenn und soweit das Fahrzeug mit Kraftstoffen, Schmiermitteln oder anderen Flüssigkeiten (insbesondere Reinigungsmitteln) betrieben wurde, die nicht ausdrücklich in den Spezifikationen der Bedienungsanleitung genannt sind.

e) Das Fahrzeug in irgendeiner Weise verändert oder umgebaut oder mit anderen als den von **RIEJU** ausdrücklich als genehmigte Fahrzeugteile zugelassenen Komponenten ausgestattet wurde.

f) Das Fahrzeug in einer Weise gelagert oder transportiert wurde, die nicht den einschlägigen technischen Anforderungen entspricht.

g) Das Fahrzeug für einen besonderen Zweck verwendet wurde, der über den normalen Gebrauch hinausgeht, z. B. für Wettbewerbe, Rennen oder Rekordversuche.

h) Das Fahrzeug in einen Sturz oder Unfall verwickelt war, der direkt oder indirekt Schäden am Fahrzeug verursacht hat.

### **Gewährleistungsausschlüsse**

Folgende Elemente sind von der Gewährleistung ausgeschlossen:

a) Verschleißteile, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Zündkerzen, Batterien, Benzinfilter, Ölfilterelemente, Ketten (Sekundärketten), Motorabtriebsritzel, hintere Kettenräder, Luftfilter, Bremscheiben,



Bremsbeläge, Kupplungsscheiben, Glühbirnen, Sicherungen, Kohlebürsten, , Fußrastengummis, Reifen, Schläuche, Kabel und andere Gummiteile, Auspuffrohre und Unterlegscheiben.

b) Schmiermittel (z. B. Öl, Fett usw.) und Betriebsflüssigkeiten (z. B. Batterieflüssigkeit, Kühlmittel usw.).

c) Inspektions-, Einstellungs- und sonstige Wartungsarbeiten sowie Reinigungsarbeiten jeder Art.

d) Beschädigung der Lackierung und nachfolgende Korrosion durch äußere Einflüsse wie Steine, Salz, Industrieabgase und andere Umwelteinflüsse oder unsachgemäße Reinigung mit ungeeigneten Mitteln.

e) Schäden, die durch Mängel verursacht wurden, sowie Kosten, die direkt oder indirekt durch Mängelereignisse verursacht wurden (z. B. Kommunikationskosten, Übernachtungskosten, Mietwagenkosten, Kosten für öffentliche Verkehrsmittel, Abschleppkosten, Expresskurierkosten usw.), sowie sonstige finanzielle Schäden (z. B. durch Nutzungsausfall eines Fahrzeugs, Einkommensverlust, Zeitverlust usw.).

f) Akustische oder ästhetische Phänomene, die den verkehrssicheren Zustand des Motorrads nicht wesentlich beeinträchtigen (z. B. kleine oder versteckte Mängel, bei der Nutzung normale Geräusche oder Vibrationen usw.).

(g) Alterungserscheinungen des Fahrzeugs (z. B. Verfärbung von lackierten oder metallisch beschichteten Oberflächen).

### Sonstige

a) Falls die Reparatur des Mangels oder der Austausch des Teils unverhältnismäßig ist, hat **RIEJU** das Vorrecht, nach eigenem Ermessen zu entscheiden, ob die defekten Teile repariert oder ausgetauscht werden sollen. Das Eigentum an den gegebenenfalls ersetzten Teilen geht ohne weitere Gegenleistung auf **RIEJU** über. Der mit der Mängelbeseitigung beauftragte **RIEJU**-Vertragshändler ist nicht befugt, verbindliche Erklärungen im Namen von **RIEJU** abzugeben.



- b) Bei Zweifeln über das Vorliegen eines Mangels oder wenn eine Sicht- oder Materialprüfung erforderlich ist, behält sich **RIEJU** das Recht vor, die Rücksendung von Teilen, für die ein Gewährleistungsanspruch besteht, oder eine Überprüfung des Mangels durch einen Sachverständigen von **RIEJU** zu verlangen. Eine weitergehende Gewährleistungspflicht für unentgeltlich ersetzte Teile oder für unentgeltlich erbrachte Leistungen im Rahmen dieser Gewährleistung ist ausgeschlossen. Die Gewährleistung für innerhalb der Gewährleistungsfrist ausgetauschte Komponenten endet mit dem Ablauf der Gewährleistungsfrist des jeweiligen Produkts.
- c) Stellt sich heraus, dass ein Mangel nicht behoben werden kann und ein Austausch für den Hersteller unverhältnismäßig wäre, hat der Verbraucher mit dem Gewährleistungsanspruch anstelle der Reparatur des Motorrads Anspruch auf Rückgängigmachung des Vertrages (Schadensersatz) oder teilweise Rückerstattung des Kaufpreises (Rabatt).
- d) Die Gewährleistungsansprüche des Käufers aus dem Kaufvertrag mit dem jeweiligen Vertragshändler bleiben von dieser Gewährleistung unberührt. Diese Gewährleistung berührt auch nicht weitergehende vertragliche Rechte des Käufers nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vertragshändlers. Solche zusätzlichen Rechte können jedoch nur beim Vertragshändler geltend gemacht werden.
- e) Wenn der Käufer das Produkt innerhalb der Gewährleistungsfrist weiterverkauft, bleiben die Bedingungen dieser Gewährleistung im bisherigen Umfang bestehen, so dass die Rechte aus dieser Gewährleistung gemäß den hier geregelten Bedingungen auf den neuen Eigentümer des Motorrads übergehen

